

1. Allgemeines

1.1 Diese allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten sachlich für alle unsere Einkaufsgeschäfte, gleich welcher Rechtsnatur, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird. Diese sind zwischen der SAM Unternehmensgruppe (nachfolgend „SAM“) und ihren Lieferanten oder Dienstleistern (nachfolgend „Lieferant“), verbindlich und gelten örtlich für alle gemäß §15ff. AktG mit SAM verbundenen Gesellschaften und Standorte.

Bestellungen, Vereinbarungen und die Geschäftsbedingungen des Lieferanten sind nur verbindlich, wenn sie von uns schriftlich erteilt oder bestätigt werden.

1.2 Der sich aus einem Geschäft ergebende Schriftverkehr ist nur mit unserer Einkaufsabteilung zu führen. Bestellnummer und Sachbearbeiter sind stets anzugeben.

2. Angebote, Bestellung und Auftragsbestätigung

2.1 Alle Anfragen sind grundsätzlich unverbindlich. Die Angebote haben kostenlos zu erfolgen.

2.2 Nimmt der Lieferant eine Bestellung nicht schriftlich innerhalb von zwei Wochen nach Zugang an, so ist SAM zum Widerruf berechtigt.

2.3 Der Lieferant darf Unteraufträge nur mit der vorherigen schriftlichen Zustimmung von SAM erteilen. Falls ein Unterlieferant beauftragt wird, bleibt die volle Haftung gegenüber SAM beim Lieferanten.

2.4 SAM ist berechtigt, aus wichtigem Grund von sämtlichen vertraglichen Verpflichtungen zurückzutreten. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Lieferant einen Insolvenz- oder Vergleichsantrag stellt oder die Voraussetzungen für einen Insolvenz- oder Vergleichsantrag vorliegen oder der Lieferant seiner Verpflichtung zur Nacherfüllung nicht innerhalb der gesetzten angemessenen Frist nachkommt.

3. Geheimhaltung

3.1 Die Vertragspartner verpflichten sich alle, nicht offenkundigen kaufmännischen und technischen Einzelheiten, die ihnen durch die gegenseitigen Geschäftsbeziehungen bekannt werden, als Geschäftsgeheimnis zu behandeln. Zeichnungen, Modelle, Schablonen, Muster und ähnliche Gegenstände dürfen Dritten nicht ohne Zustimmung zugänglich gemacht werden. Eine Vervielfältigung ist nur nach gesonderter Vereinbarung zulässig.

4. Preise, Zahlung

4.1 Vereinbarte Preise sind verbindlich. Soweit nichts Abweichendes vereinbart wird, verstehen sich die Preise „frei Empfangsstelle“ einschließlich der Kosten für Verpackung, Transport, Versicherung, Zölle, Steuern und sonstige Abgaben. Preiserhöhungsvorbehalte bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

4.2 Rechnungen sind getrennt von der Warensendung unter Angabe des jeweiligen Bestimmungsortes, unserer Bestellnummer und sonstiger im Auftrag geforderter Kennzeichnungen an den zuständigen Einkäufer zu senden.

4.3 Für die Berechnung der Skontofrist ist der Eingangstag der prüffähigen Rechnung maßgebend. Sofern Dokumentationen, Prüfbescheinigungen oder ähnliche Unterlagen zum Leistungsumfang gehören, beginnen die vorgenannten Zahlungsfristen nicht vor vertragsgemäßer Übergabe sämtlicher Unterlagen an SAM.

5. Lieferung

5.1 Vereinbarte Liefertermine oder Lieferfristen sind, höhere Gewalt ausgenommen, stets verbindlich.

5.2 Verstreicht der vereinbarte Liefertermin ohne Leistung bzw. Lieferung des Lieferanten, ist der Lieferant auch ohne gesonderte Mahnung von SAM in Verzug.

5.3 Kommt der Lieferant mit seiner Leistung in Verzug, haftet er nach den gesetzlichen Bestimmungen. Verstreicht die gesetzte angemessene Nachfrist erfolglos, berechtigt dies SAM, nach unserer Wahl Nachlieferung und Schadenersatz wegen verspäteter Lieferung oder aber statt der Erfüllung, Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen oder ersatzlos vom Vertrag zurückzutreten.

5.4 Lieferverzögerungen, die der Lieferant nicht zu vertreten hat, sind dennoch unverzüglich anzuzeigen. Unterbleibt die Anzeige, so hat der Lieferant den dadurch entstehenden Schaden zu ersetzen.

5.5 Wenn SAM Produkte zur weiteren Bearbeitung beistellt, so sind von diesen mindestens 99 % korrekt bearbeitet zurückzuliefern. Bei darüber hinaus gehenden Unterlieferungen (> 1 %) kann SAM die entstandenen Kosten dem Lieferanten belasten. Davon abweichende Vereinbarungen bedingen der Schriftform.

6. Abnahme

6.1 SAM verpflichtet sich zur Abnahme schriftlich bestellter Mengen, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Abgegebene Planzahlen und Bedarfsvorschaue gelten nicht als Bestellung oder Abnahmeverpflichtung.

7. Sachmängel

7.1 Die Wareneingangsprüfung von SAM beschränkt sich auf die Identifikation der Ware, Sichtung der Liefer- und Prüfpapiere, Feststellung äußerlich deutlich erkennbarer Transportschäden sowie einer auf Schätzung beruhenden Mengenkontrolle.

7.2 Mangelhafte Lieferungen und/oder Dienstleistungen hat SAM, sobald sie nach den Gegebenheiten eines ordnungsgemäßen Geschäftsablaufes festgestellt werden, dem Lieferanten unverzüglich in Textform anzuzeigen. Insoweit verzichtet der Lieferant auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge.

7.3 Im Beanstandungsfall ist SAM berechtigt, Zahlungen in einem angemessenen Verhältnis zum entstandenen Schaden so lange zurückzuhalten, bis sich die Parteien abschließend über den Schadenersatz geeinigt haben.

7.4 Materialien und Produkte, die zum dauerhaften Verbleib in Bauwerken bestimmt sind, werden im Folgenden als Baumaterialien bezeichnet.

7.5 Für vom Lieferanten gelieferte Baumaterialien, die von SAM weiter verkauft werden, sowie für vom Lieferanten gelieferte Materialien, die von SAM zu Baumaterialien umgearbeitet oder in Bauwerken verbaut werden, beträgt die Verjährung von Mängelansprüchen 5 Jahre + 9 Monate, gerechnet ab Anlieferung. Dies gilt auch für ausgebesserte oder als Ersatz gelieferte Produkte. Für alle anderen Materialien und Produkte gelten für die Verjährung von Mängelansprüchen die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Regelungen, mindestens jedoch 24 Monate ab dem Zeitpunkt der Abnahme.

7.6 In dringenden Fällen oder wenn der Lieferant seine Gewährleistungsverpflichtungen nach Aufforderung und Fristsetzung nicht erfüllt, sind wir berechtigt, auf Kosten des Lieferanten schadhafte Teile zu ersetzen oder auszubessern oder entstandene Schäden zu beseitigen.

7.7 Durch Abnahme oder durch Billigung von Zeichnungen und/oder technischer Beschreibungen verzichten wir nicht auf Gewährleistungsansprüche.

8. Haftung, Freistellung und Versicherungsschutz

8.1 Verletzt der Lieferant eine Pflicht aus den geschlossenen Verträgen, so kann SAM Ersatz des hierdurch entstandenen Schadens verlangen, gleichgültig ob es sich um Personen-, Sach- oder Vermögensschäden handelt.

8.2 SAM ist berechtigt, vom Lieferanten Ersatz auch der Aufwendungen zu verlangen, die SAM im Verhältnis zu seinen Kunden zu tragen hat, sofern letztere gegenüber SAM einen Anspruch auf Ersatz der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, (z. B. Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten etc.) haben.

8.3 Führt SAM oder einer seiner direkten oder indirekten Kunden Maßnahmen zur Gefahrenabwehr (z.B. Rückrufaktion) durch, so haftet der Lieferant, soweit die Gefahr durch seine Leistung ausgelöst oder mitausgelöst wurde.

9. Beistellung und Eigentumsvorbehalt

9.1 Sofern SAM dem Lieferanten Teile oder Betriebsmittel beistellt, behält SAM sich hieran das Eigentum vor. Die Veränderung der Teile oder Betriebsmittel darf der Lieferant ausschließlich nach Beauftragung durch SAM vornehmen. Die Teile und Betriebsmittel sind entsprechend als Eigentum von SAM zu kennzeichnen und zu erfassen.

10. Fertigungsmittel und –material

10.1 Beigestellte Fertigungsmittel/-materialien bleiben Eigentum von SAM. Fertigungsmittel/-materialien, die der Lieferant selbst fertigt oder beschafft, gehen in das Eigentum von SAM über, sobald SAM die Kosten hierfür übernimmt. Übernimmt SAM die Kosten für die vom Lieferanten gefertigten und beschafften Fertigungsmittel/-materialien nur teilweise, so räumt der Lieferant SAM das anteilige Miteigentum an diesen Fertigungsmittel/-materialien ein. Alle Fertigungsmittel/-materialien, die Eigentum von SAM sind oder werden, wird der Lieferant deutlich mit „Eigentum von SAM“ kennzeichnen und versichern. Diese Fertigungsmittel/-materialien dürfen ohne ausdrückliche Einwilligung von SAM weder verändert noch an Dritte veräußert, verpfändet, verschrottet oder sonst wie weitergegeben noch irgendwie sonst für Dritte verwendet werden.

11. Erfüllungsort, Gerichtsstand, anwendbares Recht

11.1 Erfüllungsort für die Lieferung der Ware ist der von uns benannte Bestimmungsort bzw. der Ort des Gefahrenübergangs. Erfüllungsort für unsere Zahlung ist der Ort derjenigen Niederlassung, die den jeweiligen Vertrag abgeschlossen hat.

11.2 Sofern der Lieferant Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist Kiel ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten; SAM ist jedoch berechtigt, anstelle des vorgenannten Gerichts jedes andere, nach den gesetzlichen Bestimmungen zuständige Gericht anzurufen.

11.3 Ergänzend finden die gesetzlichen Bestimmungen der Bundesrepublik Deutschland Anwendung unter Ausschluss der Bestimmungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Wareneinkauf.

General Terms & Conditions for the Purchase of Goods and Services of the S.A.M. Vertrieb GmbH & Co. KG



1. General

1.1 Unless expressly stated to the contrary these General Terms & Conditions for the Purchase of Goods and Services are applicable by their nature to all our purchases of goods and services irrespective of their legal nature. These terms shall be binding for the contractual relations between SAM Group (hereinafter referred to as „SAM“) and its suppliers or service providers (collectively „Supplier“) and shall be applicable to all companies and locations affiliated with SAM according to §15ff. AktG [Companies Act]. Purchase orders, agreements and the General Terms and Conditions of the Supplier are binding only if placed by us in writing or if confirmed by us.

1.2 All correspondence resulting from a business operation shall be exclusively directed to our purchase department. Purchase order number and responsible contact person must always be stated.

2. Offers, Purchase Order and Order Confirmation

2.1 All enquiries are made without any obligation on principle. Offers and quotations have to be submitted free of charge.

2.2 Unless the supplier accepts the purchase order in writing within two weeks upon receipt SAM shall be entitled to revoke the purchase order.

2.3 The supplier shall be entitled to place subcontracts only after prior written consent of SAM. In case a sub-contractor is enlisted the supplier shall still accept the full liability against SAM.

2.4 In case of substantial reasons SAM shall be relieved from all contractual obligations. A substantial reason is particularly given if the supplier files a petition for insolvency proceedings or a petition for the initiation of composition proceedings or if the prerequisites for filing a petition for insolvency proceedings or for the initiation of composition proceedings are given or if the supplier does not meet the obligation to supplementary performance within the reasonable period of time set.

3. Confidentiality

3.1 The partners agree to treat all commercial and technical details not publicly known and disclosed to them due to their mutual business relations as confidential information. Drawings, models, templates, specimens and similar objects may only be disclosed to third parties after prior consent. Any reproduction shall only be allowed after separate agreement.

4. Price, Payment

4.1 Prices agreed shall be binding. Unless otherwise agreed in writing prices are „free place of receipt“. Any costs for packaging, transport, insurance, duties, taxes and any other fees are included. Reservations concerning increases in price must expressly be confirmed in writing.

4.2 Invoices shall be sent to the responsible purchaser separated from the shipment and stating the respective destination, our purchase order number and any other details required by the order.

4.3 For determining the discount period the date of receipt of the auditable invoice shall be decisive. If documentations, test reports or similar documents are included in the scope of delivery and services, the periods allowed for payment mentioned above shall not commence prior to the surrender of all documents to SAM as contractually agreed.

5. Delivery

5.1 Dates of delivery and periods of delivery agreed shall always be binding unless prevented by force majeure.

5.2 If the date of delivery agreed elapses without performance or delivery by the supplier, the supplier shall be in default even without any separate letter of reminder by SAM.

5.3 If the supplier is in statutory delay in performance, the supplier shall be liable according to the statutory provisions. If the reasonable extension of time allotted to make performance expires without success, SAM shall be entitled at its choice to claim subsequent delivery and damages due to delayed delivery or instead of performance damages for non-performance or to rescind from the contract without substitution.

5.4 The supplier shall also give immediate notice of delays in delivery which are beyond its reasonable control. If the supplier fails to notify these delays, the supplier shall compensate all damages caused by this failure.

5.5 If SAM provides products for further processing, at least 99% of these products must be returned after correct processing. In case of short deliveries exceeding 1% (> 1%), SAM shall be entitled to charge the supplier with all costs incurred. Any agreements to the contrary must be made in writing.

6. Acceptance

6.1 Unless otherwise agreed in writing, SAM shall be obliged to accept the quantities ordered in writing. Target figures and demand forecasts shall not be considered as purchase order or obligation to take delivery.

7. Defects

7.1 The inspection of incoming goods by SAM shall be limited to the identification of the goods, checking the shipping documents and inspection documents, detecting transport damages clearly externally apparent as well as a quantity control based on an estimate.

7.2 As soon as detected in the ordinary course of business, SAM shall immediately inform the supplier in writing about defective deliveries and/or services. For such cases the supplier shall waive the defence of delayed notification of defects.

7.3 In case of a complaint SAM shall be entitled to retain payments in a reasonable proportion to the damage occurred until the partners have finally agreed on the compensation for damages.

7.4 Hereinafter, materials and products intended to remain permanently in buildings shall be called construction materials.

7.5 For building materials delivered by the supplier and intended to be resold by SAM as well as for materials delivered by the supplier and processed to construction materials or installed in buildings by SAM the limitation of warranty claims shall be 5 years + 9 months commencing with the date of delivery. This shall also apply to repaired products or products delivered as replacements. For any other materials or products the respective statutory provisions for the limitation of warranty claims shall be applicable, at least, however, 24 months from the date of acceptance.

7.6 In urgent cases or if the supplier fails to meet the obligations under a warranty despite respective request and fixing of a time limit, we shall be entitled to replace or repair defective parts or repair damages occurred at the expense of the supplier.

7.7 By acceptance of goods or our approval of drawings and/or technical descriptions we do not waive any warranty claims.

8. Liability, Indemnification and Insurance Cover

8.1 If the supplier breaches any duty resulting from contracts concluded, SAM shall be entitled to claim compensation for any damages incurred by this breach irrespective of the fact whether these are personal damages, property damages or economic losses.

8.2 SAM shall also be entitled to claim compensation for expenses from the supplier which SAM has to defray in relation to its customers insofar as the latter are entitled to claim compensation for expenses caused by supplementary performance (e.g. freight costs, travel expenses, labour costs, cost of materials etc.).

8.3 If SAM or any of its direct or indirect customers take defensive measures against risks and dangers (such as recalls), the supplier shall assume liability to such an extent as the risk and danger have been caused or have partly been caused by the supplier's performance.

9. Provision and Reservation of Ownership

9.1 If SAM provides the supplier with parts or operating resources, SAM shall reserve the respective right of ownership. The supplier shall only be authorized to modify the parts or operating resources after receiving a respective instruction by SAM. The parts and operating resources must be clearly marked and recorded as the property of SAM.

10. Manufacturing Equipment and Production Material

10.1 Manufacturing equipment and production material provided by SAM shall remain the property of SAM. Manufacturing equipment and production material produced or procured by the supplier shall become the property of SAM as soon as SAM has paid all respective costs. If SAM bears the costs for the manufacturing, equipment and production material produced and procured by the supplier only in part the supplier shall grant SAM the proportionate co ownership of these manufacturing equipment and production material.

The supplier shall clearly mark all manufacturing equipment and production material which are or become the property of SAM as „Property of SAM“ and shall insure them appropriately. Without SAM's express consent this manufacturing equipment and production material shall not be modified, sold to third parties, pledged, scrapped or removed or used for third parties in any way.

11. Place of performance, place of jurisdiction, applicable law

11.1 Place of performance for the delivery of the goods is the place of destination stated by us or the place where the risk is transferred. Place of performance for our payment is the place of that branch which has concluded the respective agreement.

11.2 If the Supplier is businessman, a public law body or special assets under public law Kiel shall be the exclusive court of jurisdiction for all disputes arising directly, or indirectly under or in connection with the contractual relationship; SAM, however, shall be entitled to go to any other court appropriate according to the statutory provisions.

11.3 The statutory provisions of the Federal Republic of Germany shall additionally be applicable. The application of the UN Convention on Contract for the International Sale of Goods shall be excluded.